

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2015

Liebe Mitglieder,
werte Begleitpersonen,
verehrte Gäste,

Vorstandsarbeit:

Im Jahr 2015 hat unser Vorstand auf vielen Gebieten sehr gute Arbeit geleistet.

Wir haben 9 Vorstandssitzungen, davon 5 mit unseren Beisitzern und Vertrauensleuten, durchgeführt. Über die stattgefundenen Seminare und Veranstaltungen haben die Personen, die diese Termine besucht haben, ausführlich berichtet.

Für Veranstaltungen und Fahrten für die Mitglieder musste jeweils der konkrete Ablauf besprochen, die Referenten eingeladen, die Kulturgruppe bestellt und auch die Absicherung der Teilnahmemöglichkeit unserer Mitglieder vorbereitet und organisiert werden.

Über die Postein- und Ausgänge wurde der Vorstand stets informiert. Sie können auch in jedem Protokoll nachgelesen werden.

In jeder Sitzung wurden wichtige Beschlüsse zur Arbeit des Vorstands gefasst. So wurde über notwendige Anschaffungen, über Kostenübernahmen für Seminar- und Honorarkosten und auch über Aufnahmeanträge neuer Mitglieder abgestimmt.

Es wurden Fahrten und der zu erarbeitende Veranstaltungsplan für 2016 besprochen und erarbeitet. Dieser Plan wurde den Mitgliedern am Jahresende übergeben.

Öffentlichkeitsarbeit:

Unser Verein hat sich im Jahr 2015 an vielen Aktivitäten in der Region und sachsenweit stets mit Engagement beteiligt.

Nach 2jährigen Bemühungen bekamen wir am 18.12.2014 das schönste Weihnachtsgeschenk von der Erzgebirgssparkasse: Es erreichte uns an diesem Tag die Einladung für den 19.01.2015 in die Filiale der Erzgebirgssparkasse Aue, um den ersten barrierefreien Geldausgabeautomaten für blinde Menschen vorgestellt zu bekommen. Herr Leonhardt, Herr Anders und die Filialleiterin der Auer Sparkasse

Frau Zitterbart begrüßten die Frauen Müller und Weck vor dem neu aufgestellten Geldausgabeautomaten mit den Worten: "Schauen Sie mal, ob das Ihren Vorstellungen entspricht." Mit Hilfe eines Kopfhörers hat Frau Müller gleich ihr erstes Geld abheben können. Herr Leonhardt versprach uns, dass, wenn es notwendig ist, im Erzgebirgskreis nur noch barrierefreie Geldausgabeautomaten aufgestellt werden sollen. Am 10.03. konnte die Bevölkerung des Erzgebirgskreises nach langer Verzögerung diese in der Freien Presse veröffentlichte positive Nachricht zur Kenntnis nehmen.

Seit dem 01.01.2015 ist unser Verein Blinder und Sehbehinderter Aue-Schwarzenberg Korporatives Mitglied in der „Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen“. Der Vorsitzende Herr Dr. Leistner besuchte unseren Vorstand zu seiner Sitzung am 26.02.2015. Er überzeugte sich persönlich von unseren Aktivitäten.

Herr Dr. Leistner war sichtlich begeistert davon, was von uns in der Region geleistet wird.

Bei der Erarbeitung eines Landesaktionsplanes zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention unter Federführung des Sächsischen Sozialministeriums sind seit September zwei Frauen aus unserem Verein aktiv: Frau Müller versucht, sich beratend in der AG 2 "Arbeit und Mobilität" einzubringen. Frau Weck arbeitet in der AG 5 "Gesellschaftliche Partizipation" aktiv und sehr engagiert mit. Ein erster Entwurf des Aktionsplanes soll am 18.04.2016 vorgestellt werden.

Auch wenn wir nicht mehr im Behindertenbeirat des Erzgebirgskreises vertreten sind, pflegen wir weiterhin einen sehr guten Kontakt zur Behinderten- und Seniorenbeauftragten des Erzgebirgskreises Frau Dittrich. Ein jährliches Treffen mit ihr ist zur guten Tradition geworden. Während einer Gesprächsrunde im Dezember 2014 hatte uns Frau Dittrich ermutigt, für 2015 einen Antrag über das Investitionsprogramm zum "Barrierefreies Bauen" - Lieblingsplätze für alle, für einen Punktschriftdrucker und eine Punktschriftschreibmaschine, zu stellen, um noch mehr und besser für die Öffentlichkeit arbeiten zu können. Dieser Antrag wurde vom Landratsamt, Abteilung Soziales am 18.03. positiv beschieden. So dass es für uns seit September 2015 z.B. möglich ist, für Gaststätten Speisekarten und für öffentliche Einrichtungen Flyer in Punktschrift zu drucken. Im November konnten z.B. mehrere Speisekarten in Punktschrift an die Gaststätten "Samocca" Aue und die "Goldene Sonne" Schneeberg übergeben werden. Auch der Veranstaltungsplan für das "Samocca" Aue für das erste Halbjahr 2016 kann im "Samocca" Aue in Punktschrift gelesen werden.

Nach längerem Bemühen ist es Frau Kaiser gelungen, den Eintrag des "Museums für bergmännische Volkskunst Schneeberg" in den Katalog "Sachsen barrierefrei" zu veranlassen.

Es ist für uns selbstverständlich, dass wir die "Aura-Pension Villa Rochsburg" mit der Mitgliedschaft im "Verein zur Förderung der Einrichtungen für Blinde und Sehbehinderte in Rochsburg e.V." unterstützen. An dessen jährlicher Mitgliederversammlung nahmen am 08.05. Frau Kaiser und Frau Weck für unseren Verein teil.

Trotz einiger Unstimmigkeiten dürfen wir auch im BSVS Fördermitglied sein. Es ist nach einigen notwendigen rechtlichen Hinweisen unsererseits gelungen zu erreichen, dass wir die monatlichen Rundschreiben des BSVS bekommen und auch zu den Tagungen des Verbandes eingeladen werden. Am 18.04. fuhr Frau Kaiser und am 07.11. Frau Weck zur Landesausschusstagung des BSVS. An der außerordentlichen Landesdelegiertenkonferenz des BSVS am 08.08. nahm Frau Müller teil.

Frau Kaiser wandte sich im Auftrag des BSVS an sächsische Hochschulen und Universitäten, um die dortigen Studieninhalte dahingehend zu ergänzen, dass die barrierefreie Gestaltung von Programmoberflächen, PDF-Dokumenten und Internetseiten den Informatik-Studenten künftig noch intensiver vermittelt wird.

Frau Kaiser wies den Vorstand der Simmel AG auf die nicht ausreichend barrierefreie Beschilderung in den Simmelmärkten hin - dies ebenfalls im Auftrag des BSVS. Leider wurde bis zum Jahresende nicht auf diese Schreiben reagiert.

Unser Verein arbeitet seit Februar 2014 in der "AG ÖPNV/SPNV für alle Raum Westerzgebirge" aktiv mit. So hat Gabriela Weck im Jahr 2015 an mehreren Beratungen dieser Arbeitsgruppe teilgenommen. Am 07.01. wurden die folgenden Probleme besprochen:

- Der Busbahnhof Annaberg war das wichtigste Thema: Die geltende Norm für Bodenindikatoren DIN 32984 hat beim Umbau des Busbahnhofs leider keine Berücksichtigung gefunden, da bei der Planung noch die alte DIN galt, und muss nun baulich umgesetzt werden. Dies kann aber erst geschehen, wenn die entsprechende Finanzierung gesichert ist. Außerdem müssen die Fahrplananzeigetafeln barrierefreier gestaltet werden.
- Im Mai wurden die Beförderungsmöglichkeiten von E-Scootern und elektrisch betriebenen Rollstühlen in Bussen und in Zügen der Erzgebirgsbahn besprochen.

- Am 19.08. wurde der barrierefreie Kleinbus, der vorwiegend in Annaberger Ortsteil Buchholz eingesetzt werden soll, während einer Probefahrt vorgestellt.

Leider fielen die weiteren angekündigten Beratungen im Jahr 2015 wegen Krankheit aus.

Gabriela Weck nahm im vergangenen Jahr an mehreren Beratungen, Sitzungen und Seminaren in unserer Region, sachsenweit und Thüringen teil.

Am 16.04. und am 20.08. fanden im Bürgerhaus die Mitgliederversammlungen des "Fördervereins Jugend- Kultur- und Sozialzentrum Aue e.V.", in dem wir auch Mitglied sind, statt. Frau Weck hat für unseren Verein daran teilgenommen und wurde als Finanzprüferin gewählt.

Auch an der Sitzung „Netzwerk Frauenpower“ am 29.06. war unser Verein durch Frau Weck vertreten. Außerdem nahm Frau Weck an der Veranstaltung zum Internationalen Tag „NEIN zu Gewalt an Frauen“ am 25.11. im Bürgerhaus Aue teil.

Das Bergbaumuseum Oelsnitz veranstaltete am 29.07. im Rahmen seines Ferienprogramms einen Behindertentag. Dort war unser Verein durch vier Frauen vertreten. Wir Informierten über Hilfsmittel, hatten Informationsmaterial zum Mitnehmen mitgebracht, spielten mit den Kindern für Blinde geeigneten Spiele. Das Terzett "Die Blinden Hühner" eröffnete die Veranstaltung mit lustigen Liedern.

Am „Tag des Offenen Denkmals“ am 13.09. im Bürgerhaus Aue war unser Verein durch Frau Weck und Frau Gratz vertreten. Sie stellten blindengerechte Spiele sowie die oben erwähnte Punktschriftschreibmaschine vor und bauten vor dem Bürgerhaus einen Blindenparcours auf.

Am "4. Marktplatz ERZ", der am 23.09. im Bürgerhaus Aue stattfand, war unser Verein durch die Frauen Kaiser und Weck vertreten. Dort wurden wieder viele Gespräche hauptsächlich mit anderen Vereinen für noch mehr gegenseitige Unterstützung geführt. Es wurden erneut einige Geschäfte abgeschlossen.

1 - HELP Verein Projekttitle: "Gegenseitiger Austausch".

2 - Interessenkreis Jakobsweg Silberberg Projekttitle: "Kulturbeitrag Eröffnung Teilstück Zwönitz Jakobsweg Silberberg"

3 - Förderverein Jugend- Kultur- und Sozialzentrum Aue e.V. Projekttitle: - Bürgerhaus Aue - Tag des offenen Denkmals 11.09.2016

Für unseren kleinen Verein gehört zur Öffentlichkeitsarbeit auch, dass Vorträge in Schulen und anderen Einrichtungen gehalten werden. So

erklärte u.a. Frau Müller im Juni im Rahmen des Sachkundeunterrichts in der Förderschule "Erich Kästner Aue" den Kindern einer dritten Klasse mit geeigneten Hilfsmitteln, wie Blinde und Sehbehinderte ihr Leben selbstständig meistern können. Im September hielt Frau Kaiser am Landgericht Zwickau einen anschaulichen Vortrag über Blindheit und Sehbehinderung.

Wir unterstützten außerdem die Stadt Schneeberg bei der barrierefreien Neugestaltung ihrer Internetseite.

Erwähnt werden muss außerdem der im Frühjahr stattgefundene Umzug der Vereine in die „Albrecht Dürer“ Grundschule, Postplatz 2 in Aue. Unsere Postanschrift bleibt aber weiterhin Postplatz 3.

Natürlich ist bei der Öffentlichkeitsarbeit die monatlich stattfindende öffentliche Sprechstunde nicht wegzudenken. Einige Personen suchten Rat beim Ausfüllen von Anträgen, andere informierten sich über blindengerechte Hilfsmittel und geeignete Möglichkeiten, um ein Mobilitätstraining oder Computertechnik zu erhalten. Sehr häufig wurde telefonisch um unseren Rat und Hilfe gebeten. Wo nicht gleich geholfen werden konnte, wurden Treffen vereinbart.

Auch die monatlichen Stammtische dienen der Information von blinden und sehbehinderten Menschen in der Region zum Kennenlernen von Hilfsmitteln und deren Handhabungen. Trotz Veröffentlichungen in der Freien Presse wurde dieses Angebot leider noch zu wenig genutzt.

Es besteht natürlich für alle die Möglichkeit, sich umfassend im Internet auf unserer Website über die Aktivitäten unseres Vereins zu informieren. www.vbs-asz.de

Seminare:

Am 03.11. fuhr Frau Weck zu einem Seminar "Bodenindikatoren richtig einsetzen" nach Erfurt. Sie konnte viele Informationen für unsere Arbeit mitbringen.

Eine gelungene Veranstaltung war am 05.10. der Workshop zum Thema "Erstellung barrierefreier digitaler Dokumente und Websites". Diesen organisierte unser Verein für Unternehmen, Behörden und alle Interessierten Bürger in der Region Aue-Schwarzenberg. Er wurde vom Antidiskriminierungsbüro Sachsen durchgeführt.

An diesem Workshop haben acht Personen teilgenommen. Dieser Workshop wird in diesem Jahr erneut angeboten.

Veranstaltungen:

In diesem Jahr haben wir für unsere Mitglieder, Freunde und zum Teil auch für die Mitglieder des Sozialverbandes VdK Bereichsverband Aue-Schwarzenberg viele schöne Veranstaltungen, Fahrten und Gruppennachmittage organisiert.

Die Teilnahme an der für den 09.03. geplanten Frauentagsveranstaltung musste aus Sicherheitsgründen leider abgesagt werden, weil eine Großveranstaltung vor dem Kulturhaus stattfand. Sie wurde am 07.04. in der Gaststätte "SAMOCCA" - Franchiseprojekt der INVITAS Lebenshilfswerk gemeinnützige GmbH Schneeberg bei einem gemütlichen Kaffeetrinken nachgeholt.

Im Kulturzentrum "Goldene Sonne" Schneeberg fand in diesem Jahr am 09.05. die jährliche Mitgliederversammlung statt, an der 26 von 34 Mitglieder, 2 Begleitpersonen und eine ehrenamtlich tätige Person teilgenommen haben. Die Mitgliederversammlung wurde satzungsgemäß durchgeführt.

Anlässlich der "Woche des Sehens", die in diesem Jahr unter dem Motto "Auf Augenhöhe" durchgeführt wurde, und des "Tags des Weißen Stocks" trafen sich die Mitglieder des VBS, des Sozialverbandes VdK Bereichsverband Aue-Schwarzenberg und des Diabetikerverbandes Aue-Schneeberg am 10.10. in der Gaststätte "Goldene Sonne" Schneeberg zu einer gemeinsamen Veranstaltung.

Wir hatten uns aus der Diabetologischen Schwerpunktpraxis Dr. Med. A. Schott die Diabetesberaterin Frau Kristin Solbrig eingeladen. Frau Solbricht hielt einen sehr anschaulichen Vortrag zum Thema "Diabetes und Folgeschäden bei Niere und Auge".

An diesem Tag wurden auch einige Mitglieder des VBS für langjährige Mitgliedschaft und langjährige ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet. Außerdem konnte Frau Müller 3 neue Mitglieder in unserem Verein aufnehmen und sie recht herzlich begrüßen. Leider konnte nur Frau Schubert aus Schneeberg persönlich anwesend sein.

Am 12.12. fand die gemeinsame Weihnachtsfeier des VBS und des Sozialverbandes VdK Bereichsverband Aue-Schwarzenberg in der Gaststätte "Goldene Sonne" Schneeberg statt. Es wurden notwendige organisatorische Informationen an die Mitglieder vermittelt, die Veranstaltungspläne für das Jahr 2016 und bestellte Hilfsmittel verteilt. Am Nachmittag stimmte das Terzett "Die Blinden Hühner" mit einem zum Mitmachen auffordernden Weihnachtsprogramm auf die vor uns liegenden Weihnachtsfeierlichkeiten ein.

Unsere Gruppentreffen waren in diesem Jahr dem Thema "Erste Hilfe" gewidmet. In den vier Treffen im ersten Halbjahr ging es vorwiegend um schnelles Eingreifen bei Herzinfarkt und Schlaganfällen. Im zweiten Halbjahr wurde den Teilnehmern der 3 stattgefundenen Gruppen Nachmittage z.B. gezeigt, wie ein Verband richtig angelegt wird oder was besser nicht gemacht werden soll. Obwohl für diese Veranstaltungen in der Presse geworben wurde, kam leider nur eine geringe Zahl interessierter Bürger zu diesen Veranstaltungen.

Fahrten:

Die Tages-, Halbtages- und Wochenendfahrten, die wir gemeinsam mit dem Sozialverband VdK Bereichsverband Aue-Schwarzenberg durchführten, sind ein Höhepunkt in unserem Vereinsleben geworden.

- Am 13.06. ging es zu einer Kaffeefahrt nach Kirchberg in die Pohlteichschänke.
- Am 27.06. durften die 46 Teilnehmer unserer Fahrt nach Bautzen die Herstellung vor verschiedensten Senfarten mit einer Verkostung erleben. Am Nachmittag fuhren wir auf einen Reiter- und Bauernhof nach Königswartha zum Kaffeetrinken und hatten dort die Möglichkeit, selbsthergestellte Wurst und andere Leckereien zu kaufen. Für die Kinder und alle anderen Interessierten waren die Tiere des Hofes ein gelungener Höhepunkt dieses Tages.
- Gern stiegen 41 Fahrgäste am 14.11. in den Reisebus nach Zwickau ins Horchmuseum ein. Im Horchmuseum wurde uns während einer blinden- und sehbehindertengerechten Führung die Anfänge des Automobilbaus vorgeführt und erklärt.
- Die alljährliche Wochenendfahrt in die Aura-Pension „Villa Rochsburg“ vom 17.-19.07. gehörte natürlich auch zum Angebot unseres Vereins. 11 Teilnehmer wurden von den Heimatorten am Freitag abgeholt. Am Samstagvormittag ging es nach Wiederau zum Kegeln. Der Nachmittag wurde mit einer Kremserfahrt durch das Kohrener Land und dem Kaffeetrinken in Kohren-Sahlis abgerundet. Die Abende genossen alle auf der gemütlichen Terrasse der "Villa".

Freizeit / Sport:

Bis Oktober führten wir unsere monatlichen Infostammtische in der Gaststätte "Hutzenhaisel" Aue durch; seit November treffen wir uns in der Gaststätte "Samocca" Aue. Leider wurden diese thematisch

unterschiedlichen Veranstaltungen trotz Veröffentlichung in der "Freien Presse" jeweils nur von wenigen unserer Mitglieder besucht. Der Vorstand ruft deshalb alle auf, diese Treffen häufiger zu besuchen.

Das Muttertags- und Weihnachtskonzert des Blema-Chores "Gerhard Hirsch" Aue e.v. wurde von einigen unserer Mitglieder gern besucht.

Alle sportlichen Aktivitäten wurden gemeinsam mit dem Sozialverband VdK Bereichsverband Aue-Schwarzenberg durchgeführt: Wöchentlich trafen sich einige im Gesundheitsbad Bad-Schlema zur Behindertengymnastik. Monatlich wurde im Flair-Hotel „Blauer Engel“ Aue mit hohen Zielen um den Sieg gekegelt. Gemeinsam wanderten die Wanderfreunde beider Vereine auf folgenden Strecken: Am 17.04. ging es rund um die Edelhofberge. Der Edelhof in Alberoda war am 15.05. das nächste Ziel. Ein weiteres Wanderziel war am 11.09. das Filzbachgebiet. Am 25.09. ging es in den Hartensteiner Forst. Am 23.10. ging es vom Filzteich zur St. Anna am Freudenstein. Die Wandersaison fand ihren Abschluss am 13.11. mit einer Besichtigung der Fundgrube „Vestenburger Stollen“.

Das Minigolfen im Mai und August in Bad Schlema gehörten genauso zum sportlichen Wettstreit beider Vereine. Auch die stattgefundenen Bowlingnachmittage im Icehouse Aue im Februar und November sollen an dieser Stelle genannt werden.

Mitgliederentwicklung

Unser Verein hatte am 1.1.2015 35 Mitglieder. Ein Mitglied hat unseren Verein zum 31.12.2015 aus gesundheitlichen Gründen verlassen und Herr Wolfgang Müller ist 18.07. verstorben.

Wir konnten drei neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen.

Aktuell hat unser Verein 36 Mitglieder.

Danksagung

Dieser Tätigkeitsbericht kann nur einen kleinen Einblick in die vielfältige Arbeit des Vereins Blinder und Sehbehinderter Aue-Schwarzenberg geben. All diese Aktivitäten wären ohne engagierte Mitstreiter nicht möglich gewesen. Deshalb möchten wir, der Vorstand, an dieser Stelle all unseren Helfern für ihre engagierte Hilfe Danke sagen. Gleichzeitig möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken, die uns 2015 finanziell unterstützt haben.

Schlusswort:

Der Vorstand möchte sich bei allen Personen bedanken, die in jeder Situation immer einfach helfend da waren. Wir möchten aber auch aufrufen zur Mitarbeit bei den verschiedensten Treffen und Veranstaltungen unseres kleinen Vereins.

An Hand des Veranstaltungsplans, den jedes Mitglied erhalten hat, kann sich informiert werden, was im Jahr 2016 geplant und durchgeführt werden soll. Hier ist es uns noch einmal wichtig auf die unbedingte Einhaltung von Anmeldeterminen hinzuweisen. Das erleichtert die Vorbereitung jeder Veranstaltung.

Nun wünsche ich mir als eure Vorsitzende weiterhin so eine gute Zusammenarbeit mit allen Vorstandsmitgliedern, Finanzprüfern, Mitgliedern, Helfern und Freunden.

Schneeberg, den 07.05.2016